Ätznatron

Ätznatron (Natriumhydroxid) ist ein weißer Feststoff. Wir verwenden Ätznatron vor allem als: Abbeizmittel und zur Oberflächenreinigung.

Natriumhydroxid wird hauptsächlich in Form von Natronlauge verwendet. Festes Natriumhydroxid ist neben Aluminiumspänen ein wesentlicher Bestandteil von Abflussreinigern. In Wasser gelöst oxidiert die starke Lauge (Base) unter Hitze- und Wasserstoffentwicklung das Aluminium und löst dann Fette und Eiweiße in den Ablagerungen durch Verseifung.

Mit heißer Lösung werden Brandschichten in Kochtöpfen gelöst (nicht geeignet für Aluminiumtöpfe).

Inhaltsverzeichnis

1 Gefahren 2
2 Prävention 2
3 Notfallmaßnahmen 2
4 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung 2
5 Handhabung und Lagerung 3
5.1 Hinweise zum sicheren Umgang 3
5.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz 3
5.3 Anforderungen an Lagerräume und Behälter 3
5.4 Zusammenlagerungshinweise 3
5.5 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen 3
6 Sicherheitsdatenblatt 3

Gefahren

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.

GHS Symbol C

Prävention

- Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- Nach Handhabung gründlich waschen.
- Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

GHS05

Notfallmaßnahmen

Erste Hilfe	Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **BEI VERSCHLUCKEN**: Mund ausspülen. **KEIN** Erbrechen herbeiführen.
• **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT** (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
• **BEI EINATMEN**: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
• **BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN**: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.
• Sofort **GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt** anrufen.
• Gezielte Behandlung (siehe Kennzeichnungsschild).
	• **Feuerlöschmaßnahmen** auf die Umgebung abstimmen.
	• **Besondere Schutzausrüstung** bei der Brandbekämpfung Vollschutzanzug tragen.
	• **Ungeeignete Löschmittel**
	  ○ Produkt selbst brennt nicht.
	  ○ Achtung: **mit Wasser heftige Reaktion** (Wärmeentwicklung)

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
  - Schutzausrüstung tragen.
  - Ungeschützte Personen fernhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen
  - Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung / Aufnahme
  - Mechanisch aufnehmen.
  - In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Neutralisationsmittel anwenden.

Handhabung und Lagerung

Lagert man Ätznatron unverschlossen an der Luft, reagiert es mit Kohlenstoffdioxid zu Natriumhydrogencarbonat oder Natriumcarbonat, daher wird es in luftdicht verschlossenen Behältern aufbewahrt.

Hinweise zum sicheren Umgang

- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Staubbildung vermeiden.
- Augenspülflasche bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.
- Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- Getrennt von Metallen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Trocken lagern.
- Produkt ist hygroskopisch.

Lagerklasse VCI : 8 Ätzende Stoffe

Sicherheitsdatenblatt

- Sicherheitsdatenblatt Ätznatron ≥99 %. Detailinformationen des Herstellers.